

Orientierungstutorien
im Orientierungsmodul des Studiengangs
„Philologische Studien“



Sie haben die Auswahl zwischen unterschiedlichen Orientierungstutorien, die wissenschaftliche Fragestellungen aus verschiedenen Fächern der Philosophischen Fakultät behandeln. So können Sie ein Tutorium wählen, das zu Ihren Interessen passt und fachspezifische Methoden, einschlägige theoretische Texte und Nachschlagewerke sowie mögliche Präsentationsformen kennenlernen und ein spannendes Thema erarbeiten. Die Ergebnisse werden in einer gemeinsamen Abschlusssitzung aller Orientierungstutorien präsentiert und diskutiert. Die Tutorinnen und Tutoren beantworten außerdem gerne Ihre Fragen zum Uni-Alltag! Die Anmeldung erfolgt via PULS.

Leistungsnachweis: Präsentation (15 Minuten) oder Reflexionsbericht (1-2 Seiten), unbenotet

Gruppe 1: Dienstag, 10 – 12 Uhr, Raum 1.09.2.06
(erste Sitzung via Zoom)

Tutor: Christian Wollgast
cwollgas@uni-potsdam.de

Postkolonialismus und Literatur - Rewriting Camus

2022 jährt sich die Unabhängigkeit Algeriens zum 60. Mal. Anlass für eine kritische Bestandsaufnahme: Was bedeutete das Ende des Kolonialismus für die betroffene Gesellschaft und welche Bedeutungen verbinden sich heute - zwei Generationen nach dem Ende des Kolonialismus - mit dem Begriff des Postkolonialismus? Bei dem 2013 erschienenen Roman » Der Fall Meursault - eine Gegendarstellung « des algerischen Autors Kamel Daoud handelt es sich in den Worten des Autors um eine Hommage in Form eines Kontrapunkts an Albert Camus' weltberühmten Roman » Der Fremde «. Im Kurs soll das Zusammenspiel von Literatur und postkolonialer Theorie anhand Daouds Werk untersucht werden und zentrale Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens sowie des Präsentierens in dieser Auseinandersetzung erprobt werden. Ziel ist es, die verschiedenen Ebenen kolonialer Begegnungen in textlicher, historischer und politischer Perspektive zu analysieren und dabei die ambivalente Rolle von Sprache und Kultur im Prozess der (De-)Kolonisierung in den Fokus zu nehmen.

Gruppe 2: Dienstag, 08.15 – 09.45 Uhr, Raum 1.11.1.22

Tutorin: Greta Bach-Sliwinski
bachsliw@uni-potsdam.de

Swipe Up – Über den Einfluss von Werbung

Das Orientierungstutorium „Swipe Up – Über den Einfluss von Werbung“ richtet sich an Studierende im ersten Semester mit dem Ziel, grundlegende wissenschaftliche Arbeitsmethoden – besonders der Kultur-, Literatur- sowie Kunstwissenschaft – zu erlernen. Nie war es so einfach, das nächste It-Piece der Fashion Saison oder die beliebteste Gesichtscreme zu besitzen und dabei nicht einmal das Haus zu verlassen: Instagram geöffnet, Link gefolgt, ab in den Warenkorb, bestellt. Werbung begegnet uns seit jeher überall und beeinflusst unser Kaufverhalten. Gemeinsam betrachten wir die Entwicklung der Werbung vom Marktschreier bis zum: Influencer:in und erarbeiten bewusste Manipulationsstrategien für wirtschaftliche Zwecke. Die Teilnehmer:innen werden mit der Recherche und Analyse geeigneter Literatur vertraut gemacht und so schrittweise an die inhaltliche und formale Gestaltung von schriftlichen Hausarbeiten herangeführt. Darüber hinaus soll es auch um die zeitliche Planung und Organisation des Studienalltags gehen.

Gruppe 3: Mittwoch, 14:00 – 16:00, Raum 1.09.2.06

Tutor: Johannes Bernbeck
bernbeck@uni-potsdam.de

Kulturelle Begegnungsräume und jüdische Identität(en)

"Von meiner nichtjüdischen, deutschen Umgebung wurde ich gemieden und verachtet, weil ich Jude war. Und hier, in der jüdischen Schule, wurde ich gemieden und belächelt, weil ich kein richtiger Jude war. Einmal zu viel Jude, dann wieder zu wenig Jude... Nun war ich vollends durcheinander." (Isaak Behar)

Anhand autobiographischer Texte werden wir uns mit der Wahrnehmung von Juden in unterschiedlichen kulturellen Kontexten auseinandersetzen. Begleitend zur Lektüre der Quellentexte erfolgt eine Einführung in theoretische und methodische Grundlagen zum Thema kultureller Identität(en). Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Geschichte und Kultur des sefardischen Judentums. Daneben bietet das Tutorium eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Unterstützung bei der Organisation des Studiums.